

**Integrationskursträger**

**Migrationssozialberatung**

**Freier Jugendhilfe- und Förderverein**

Göçmenler Birliđi  
Uyum ve Danışma Merkezi



1995  
Einwandererbund e.V.  
Integrations- und Beratungszentrum

**Kinder- und Jugendarbeit**

**Geschlechtsspezifische Arbeit**

**Allg. Integration- und Migrationarbeit**

Einwandererbund e. V. Postfach 11 63, 25311 Elmshorn

## **PRESSEBERICHT August 2011**

### **DAS PROJEKT Interkulturelle Kompetenz Schleswig-Holstein des Einwandererbund e. V.**

Das Projekt Interkulturelle Kompetenz ist ein pädagogisches Lern- und Theaterprojekt für Kinder und Jugendliche zur Aufklärung und zum Verständnis von unterschiedlichen Kulturkreisen. Unsere Zielgruppe sind Schüler und Jugendliche ab dem 11. Lebensjahr. Unser Ziel: In möglichst frühem Alter eine interkulturelle Kompetenz bei Kindern und Jugendlichen herzustellen und die friedliche Integration von Fremden und Ausländern zu fördern. In den vier Projektlaufzeiten 2007/2008, 2008/2009, 2009/2010/ und 2010/2011, in denen das Projekt von der AKTION MENSCH (dieGesellschafter) gefördert wurde, arbeiteten wir in den Städten Elmshorn, Uetersen und den Kreisstädten Pinneberg und Itzehoe sowie in deren Umgebung. Basis für die Projektarbeit mit Schülern und Lehrern war unser Theaterstück „Papa, was ist ein Fremder?“, das einen Dialog zwischen Tochter und Vater zum Thema Integration darstellt. Das Stück bietet den Stoff für die anschließende Diskussion mit den Teilnehmern über Ausländerfeindlichkeit, Rassismus, Diskriminierung (zum Beispiel aufgrund der „Rasse“, der sozialen Herkunft oder der Religion) usw. Dabei wird auch die Frage bearbeitet, was man dagegen tun kann. Manchmal bearbeiten Klassenlehrer die Themen vor und auch nach unseren Auftritten mit ihren Schülern. Im Großen und Ganzen läuft unser Informationsaustausch relativ fließend. Es gibt aber auch Momente, in denen die Lehrer den Einstieg in die Diskussion für die Schüler übernehmen. Manchmal berichten auch wir selbst aus unseren Erfahrungen „aus dem Leben“ und beginnen damit die Diskussion. Das hilft den Jugendlichen sehr, in das Thema einzusteigen. . Viele Kommunalpolitiker (aber auch Kreis-, Landes- und Bundes-Politiker), Schulausschussvorsitzende und Amtsleiter befürworten und unterstützen das Projekt durch Weitergabe unserer Informationen an die Schulleitungen in ihren Städten. Wir stellen bei vielen Gelegenheiten (Pressekonferenzen, Netzwerktreffen, Vorstellungen bei Schulen und Jugendringen, bei Seminaren usw.) das Projekt persönlich vor, wobei wir bisher insgesamt 251 Verantwortliche aus Ämtern, Politiker, Leiter von Einrichtungen und Pressevertreter erreichten. Bei 52 Veranstaltungen konnten wir mit 83 Schulklassen und insgesamt 1.964 Schülern, Lehrern und Schulleitern arbeiten. Da die Förderung durch dieGesellschafter nach vier Jahren zu Ende ging und andererseits Schulen, Verwaltungen und Politiker auf Ausweitung des Projektes auf Landesebene drängten, haben wir das Projekt „Interkulturelle Kompetenz Schleswig-Holstein“ ins Leben gerufen und die Förderung beim Europäischen Integrationsfonds (EIF) beantragt. Somit führen wir dieses Projekt nun landesweit in Schleswig-Holstein durch.

Horst Marn, Projektleiter

**Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds (EIF) kofinanziert.**

Einwandererbund e.V.  
Feldstraße 3  
25335 Elmshorn

Tel.: 04121-64010 60  
Fax: 04121-64010 79  
E-Mail: [info@teb.e.de](mailto:info@teb.e.de)  
Internet: [www.teb-e.de](http://www.teb-e.de)

1. Vorsitzender: Hayri Özınarin  
Vereinsregister: Nr. 994 EL  
Verzeichnis: 794 P  
Steuer - Nr.: 18/294/80652

Volksbank Elmshorn  
BLZ: 221 900 30  
Konto-Nr.: 864 242 0

Mitglied der FÖTED und DPWW

Der EWB ist ein gemeinnütziger  
Verein im Sinne der Jugendpflege,  
Jugendfürsorge, Bildung- und Erziehung